

Produktname: CDC2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80842**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 34kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDC2
Alternative Namen	CDC2; CDC28A; P34CDC2; MGC111195; DKFZp686L20222; CDK1
Gen-ID	983.0
SwissProt ID	P06493
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von CDC2, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

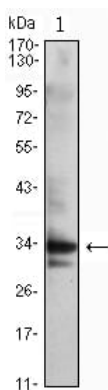
Das Zellteilungsregulationsprotein Cdc2, auch bekannt als Cyclin-abhängige Kinase 1 (Cdk1) oder p34/Cdk1, spielt eine Schlüsselrolle in der Steuerung des eukaryotischen Zellzyklus und ist für den Eintritt in die S-Phase und die Mitose erforderlich.

Cdc2 liegt als Komplex mit Cyclin A und Cyclin B vor. Der am besten charakterisierte dieser Komplexe ist der Cdc2-p34-Cyclin-B-Komplex, der für den Übergang von der G2- zur M-Phase notwendig ist. Die Aktivierung von Cdc2 wird in mehreren Schritten reguliert, darunter die Cyclinbindung und die Phosphorylierung von Threonin 161. Der entscheidende regulatorische Schritt für die Aktivierung von Cdc2 während des Übergangs in die Mitose scheint jedoch die Dephosphorylierung von Tyr15 und Tyr14 zu sein. Die Phosphorylierung an Tyr15 und die Hemmung von Cdc2 erfolgen durch die Proteinkinasen WEE1 und MIK, während die Dephosphorylierung von Tyr15 und die Aktivierung von Cdc2 durch die Phosphatase cdc25 vermittelt wird. Die Isoform CDC2ΔT findet sich in Brustkrebsgewebe. Darüber hinaus ist cdc2/Cdk1 ein wichtiger Mediator des neuronalen Zelltods während der Gehirnentwicklung und -degeneration.

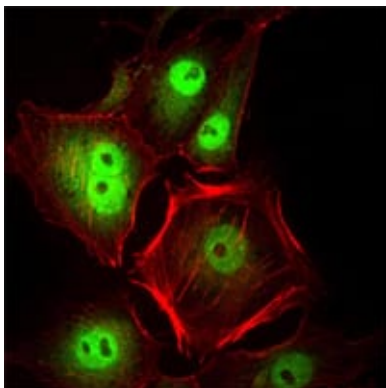
Forschungsbereich

Apoptose

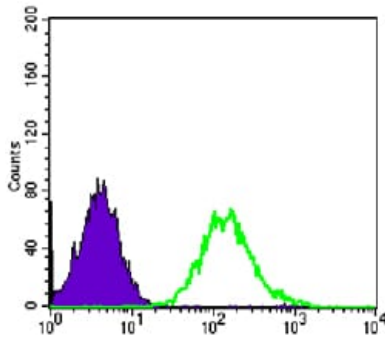
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit CDC2-Maus-mAb gegen Jurkat (1)-Zelllysat.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper CDC2 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von PC-2-Zellen unter Verwendung des CDC2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).